



Kommentar von Kurt Ackerl

Themen die die Golf-Community bewegen -
wir von golf-treff.at greifen Themen auf und interpretieren diese.



Österreichs Bewerbung für den Rydercup 2022



vier Bewerberländer: **Deutschland, Österreich, Italien und Spanien**. Portugal und die Türkei haben ihre Bewerbung zurückgezogen. Die PGA of Europe wird im Herbst 2015 entscheiden welches Land den Zuschlag bekommt. Jeder der die "Golfkarte" Europas kennt weiß dass die Mitbewerber Österreichs keine Nasenbohrer sind - ganz im Gegenteil. Das sind alles Länder die - abgesehen von den Golfern aus UK und Irland - zu den Besten des Kontinents gehören.

Österreich geht mit dem **GC Fontana** im Süden von Wien ins Rennen, nachdem im

Österreich-internen Duell der Golfplatz der Seilbahndynastie Schulz in Uderns im Zillertal ausgebootet wurde. Fontana ist ein Top-Platz, er war mehrmals Austragungsort der Austrian Golf Open im Rahmen der European Tour. Frank Stronach bzw. die Magna Gruppe hat den Platz vor einiger Zeit an Sigi Wolf verkauft. Ex-Magna Top-Manager und enger Vertrauter von Frank Stronach. Stronach war nie wirklich ein Golf Fanatiker - das war meiner Meinung nach auch der Grund warum die Austrian Golf Open in einer Nacht- und Nebelaktion auf den Diamond Country Club im Tullnerfeld ausgewichen ist. Sigi Wolf will jetzt scheinbar wieder Geld in Fontana investieren. Österreichs größter Nachteil im Rennen um die Austragung des Rydercup 2022: Wir haben keine Golftradition. Kein Major-Sieger, kein einziger Rydercup-Teilnehmer. Lediglich **Markus Brier** und **Bernd Wiesberger** als Sieger von European Tour Turnieren haben wir auf der Haben-Seite vorzuweisen.

Spanien, das mit dem Stadium Course des **PGA Golf Catalunya Resort** nördlich von Barcelona ins Rennen geht ist zwar golferisch eine Macht in Europa (Sergio Garcia, Miguel-Angel Jimenez...) aber es fehlt wahrscheinlich die wirtschaftliche Stärke und vor allem war der Ryder Cup schon in Spanien zu Gast (1997 Valderrama).

Italien geht mit dem Platz des **Marco Simone Golf & Country Club** im Nordosten von Rom ins Rennen. Italien hat zwar nicht ganz die Golftradition wie Spanien, aber mit den Molinari-Brüdern und dem Jungstar Matteo Manassero doch einige Hochkaräter im Talon.

Deutschland als haushoher Favorit



Deutschland geht mit dem **Faldo Kurs** in **Bad Saarow** am Scharmützelsee ins Rennen und ist für mich der haushohe Favorit. Wirtschaftlich stark (mit dem jahrelangen European Tour Sponsor BMW im Rücken), gereift durch die Niederlage gegen Paris im Rennen um die Vergabe des Rydercup 2016. Ein Top-Platz designt von Nick Faldo und eine Golftradition in Person von **Bernhard Langer** bzw. aktuell **Martin Kaymer**.

Ich wünsche mir nichts sehnlicher als einen Rydercup in Fontana in Österreich. Allein mir fehlt der Glaube das wir eine Chance haben. Alles andere als eine Vergabe an der Austragung des Rydercup 2022 an Deutschland wäre für mich eine riesengroße Überraschung - da können die Österreichischen Offiziellen noch so viel Optimismus versprühen.

www.austria2022.at

Alle bisherigen "Kommentare" gibt's [hier](#).



Dr. Peter Enzinger (Präsident ÖGV, ganz rechts) mit Sigi Wolf (Eigentümer GC Fontana, zweiter v. rechts)

Österreich bewirbt sich für den Rydercup 2022. Die Matchplay Bewerbe der besten zwölf Golfer Europas gegen die besten zwölf der USA findet alle zwei Jahre abwechselnd in Europa und in den USA statt. Der letzte Rydercup war jener 2014 in Gleneagles, Schottland. 2016 findet der Rydercup in Hazeltine, Minnesota USA statt, 2018 dann im Le Golf National nahe Paris. Die meisten Veranstaltungsorte in Europa waren bisher in England, Schottland, Wales oder Irland (2014 in Schottland, 2010 in Wales, 2006 in Irland). Bisher gab es überhaupt nur einen Rydercup auf Europäischen Festland - das war 1997 in Valderrama, Spanien.

Für den Rydercup 2022 in Europa gibt es



Spielberichte inkl. Fotos von rund 100 Golfplätzen



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» [weiter ...](#)

Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland
» [weiter ...](#)

